

PROGRAMM



SFD

Structured FINANCE
Deutschland

3.–4. NOVEMBER 2008 – KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE

4. Structured FINANCE Deutschland

Kongress und Ausstellung für moderne
Unternehmensfinanzierung und strukturierte Finanzprodukte

VERANSTALTER

FINANCE
Das Finanzmagazin für Unternehmer

IN KOOPERATION MIT

VERBAND  DEUTSCHER TREASURER

www.sfd-kongress.de

FINANCE-Award „CFO des Jahres“

Feierliche Abendveranstaltung und Preisverleihung

Wir laden alle Kongressteilnehmer am Abend des 3. November 2008 ab 18.30 Uhr herzlich zur Preisverleihung des FINANCE-Awards „CFO des Jahres“ in die Schwarzwaldhalle des Kongresszentrums Karlsruhe ein.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr FINANCE-Team

ab 18.30 Uhr
Sektempfang

ab 19.00 Uhr
Feierliche Abendveranstaltung
mit Preisverleihung

im Anschluss
Cocktail Lounge
mit freundlicher Unterstützung von



Ihre Gastgeber:



Wir danken für die freundliche Unterstützung
der Abendveranstaltung:



Klaus Rosenfeld,
Vorstand, CFO,
Dresdner Bank AG



Bastian Frien,
Chefredakteur,
FINANCE



Bastian Frie,
Chefredakteur,
FINANCE

Sehr geehrte Damen und Herren,

medial hatte die Kreditmarktkrise die deutsche Unternehmensfinanzierung in den vergangenen zwölf Monaten voll im Griff. In den tagtäglichen Beziehungen zwischen Finanzierern und Kunden war von einer Krise dagegen nur wenig zu spüren. Zugegeben, das eine oder andere Haus musste ein bisschen auf die Kreditbremse treten, die Margen haben sich vor allem bei bonitätsschwächeren Unternehmen etwas erhöht, die höheren Refinanzierungskosten der Banken schlagen bei nicht abgesicherten, flexiblen Zinssätzen durch, und der Verbriefungsmarkt hatte mit veritablen Schwierigkeiten zu kämpfen. Doch alles in allem zeigte sich: Für vernünftige Finanzierungsvorhaben erhalten Unternehmen weiterhin Geld.

Allerdings dürfte auch dem letzten Finanzverantwortlichen im Unternehmen klar geworden sein, dass es mit einer baw-Linie nicht verlässlich in die Zukunft gehen kann. Mittelfristige Finanzierungssicherheit mit verschiedenen, aufeinander abgestimmten Finanzierungsinstrumenten und einer überschaubaren, aber nicht zu kleinen Zahl von Finanzierungspartnern ist das Gebot der Stunde. Viele Unternehmen sind dort Stand heute gut aufgestellt, doch die Anpassung der Passivseite an die eigenen Bedürfnisse ist ein kontinuierlicher Prozess.

Mit den Folgen der Kreditmarktkrise für die Unternehmensfinanzierung in Deutschland beschäftigt sich eine Reihe von Roundtables auf der 4. Structured FINANCE Deutschland. Hoffentlich kein Mene-tel für kommendes Ungemach sind die Veranstaltungen über die Bewältigung finanzieller Krisen – doch sich schon heute auf wieder schwierigere Zeiten vorzubereiten, ist sicherlich kein Fehler. Darüber hinaus finden Sie auch in diesem Jahr wieder einen bunten Reigen von Roundtables zu zahlreichen Facetten der strukturierten Finanzierung.

Auch das bleibt uns weiterhin ein Anliegen: Wir möchten gemeinsam mit unseren Veranstaltungspartnern in einen Dialog mit Ihnen treten, der sachlich oder polemisch, aber auf jeden Fall offen und gern auch hart geführt werden soll. Wenn uns das – auch mit Ihrer Hilfe – gelingt, sollte die Konferenz auch in diesem Jahr allen Teilnehmern wieder wertvolle Anregungen für ihre Arbeit geben. Dann hätten wir unser Ziel erreicht.

Bastian Frie
Chefredakteur, FINANCE

Tagesprogramm am 3. November

Registrierung ab 8.30 Uhr

9.30-9.45 Uhr

Keynote

Parallele oder Panikmache?

Die Bankenkrise von 1931 aus heutiger Sicht

9.45-10.45 Uhr

Eröffnungsplenum

Schöne neue Finanzierungswelt?

Lehren aus der Kreditmarktkrise

10.45-11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15-12.30 Uhr

Roundtable-Session I

- Maßgeschneiderte „All-in-one-Finanzierungen“
- Syndizierter Kredit mit Borrowing Base
- Bankenfinanzierung in Konsolidierung und Wachstum
- Projektorientierte Wachstumsfinanzierungen in der Industrie
- Das Umweltschadengesetz – eine neue Herausforderung
- Webbasierter multibank- und multiländfähriger Zahlungsverkehr

12.30-14.00 Uhr

Businesslunch

14.00-15.00 Uhr

Plenum II

Deutsche und angelsächsische Kreditkultur – gibt es das überhaupt?

15.00-15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30-16.45 Uhr

Roundtable-Session II

- Der Syndizierte Kredit – ein flexibles Finanzierungsinstrument?
- Akquisitionsfinanzierung im Konzern
- Investitionen im Fluss – flexible Finanzierungsalternativen
- Beteiligungsfinanzierungen in Schwellenländern
- Solarparkfinanzierungen – Beispiel Aufdachanlagen
- Finanzierung nach erfolgreicher Krisenbewältigung
- Optimale Finanzierung nach der Unternehmenssteuerreform
- Working Capital Management – More Interesting than Ever?

16.45-17.15 Uhr

Kaffeepause

17.15-18.30 Uhr

Roundtable-Session III

- Wachstumsfinanzierung trotz Subprime
- Auf die Mischung kommt es an – integrierte Finanzierung
- Finanzierung nach Subprime – eine neue Bankenwelt?
- Überflüssig oder unersetzlich? Zur Zukunft des Ratings
- Moderne Absatzfinanzierung – das Beste von ABS und Factoring
- Umlaufvermögen intelligent finanzieren
- Alle an einem Strang – Refinanzierung in der Finanzkrise

ab 18.30 Uhr

**Abendveranstaltung und Preisverleihung FINANCE-Award
„CFO des Jahres“ in der Schwarzwaldhalle**

Tagesprogramm am 4. November

9.30-10.45 Uhr

Roundtable-Session IV

- Strategisches Doppel – Leasing und Factoring
- Akquisitionsfinanzierung für den Mittelstand
- Cashflow-basierte Unternehmenssteuerung
- Refinanzierung durch Verbriefung von Leasingportfolios
- Rating als Instrument für eine erfolgreiche Finanzkommunikation
- Konsequente Kapitalmarktorientierung im Mittelstand
- Structured Covered Bonds – Anleihen mit Besicherung
- Spiel mit den Möglichkeiten – eine komplette Refinanzierung

10.45-11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15-12.15 Uhr

Plenum III

Benchmark oder andere Welt? So finanzieren die Großen

12.15-12.45 Uhr

Kaffeepause

12.45-14.00 Uhr

Roundtable-Session V

- Forderungsabsicherung und -finanzierung im Außenhandel
- Mezzanine – wie sichert man die Folgefinanzierung?
- Innovative Finanzierungslösungen für Wachstumsstrategien
- Finanzieller Turnaround aus Sicht eines Investors
- Unternehmensfinanzierung in der Kreditmarktkrise
- Finanzierung mit Equity-linked-Instrumenten
- Alternativer Finanzierungsmarkt Middle East
- IFRS-Bilanzabgang bei ABS-Transaktionen

14.00-15.00 Uhr

Businesslunch und Get-Together

FINANCE möchte alle Teilnehmer im Anschluss an die Structured FINANCE Deutschland herzlich dazu einladen, die Kongresstage mit einem geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Parallele oder Panikmache? Die Bankenkrise von 1931 aus heutiger Sicht

„Die schlimmste Krise seit 1931“ drohte angeblich laut BaFin-Chef Jochen Sanio im Sommer 2007. Doch was ist damals eigentlich genau passiert, und inwieweit ist die heutige Kreditmarktkrise mit dem Desaster in der späten Weimarer Republik vergleichbar?

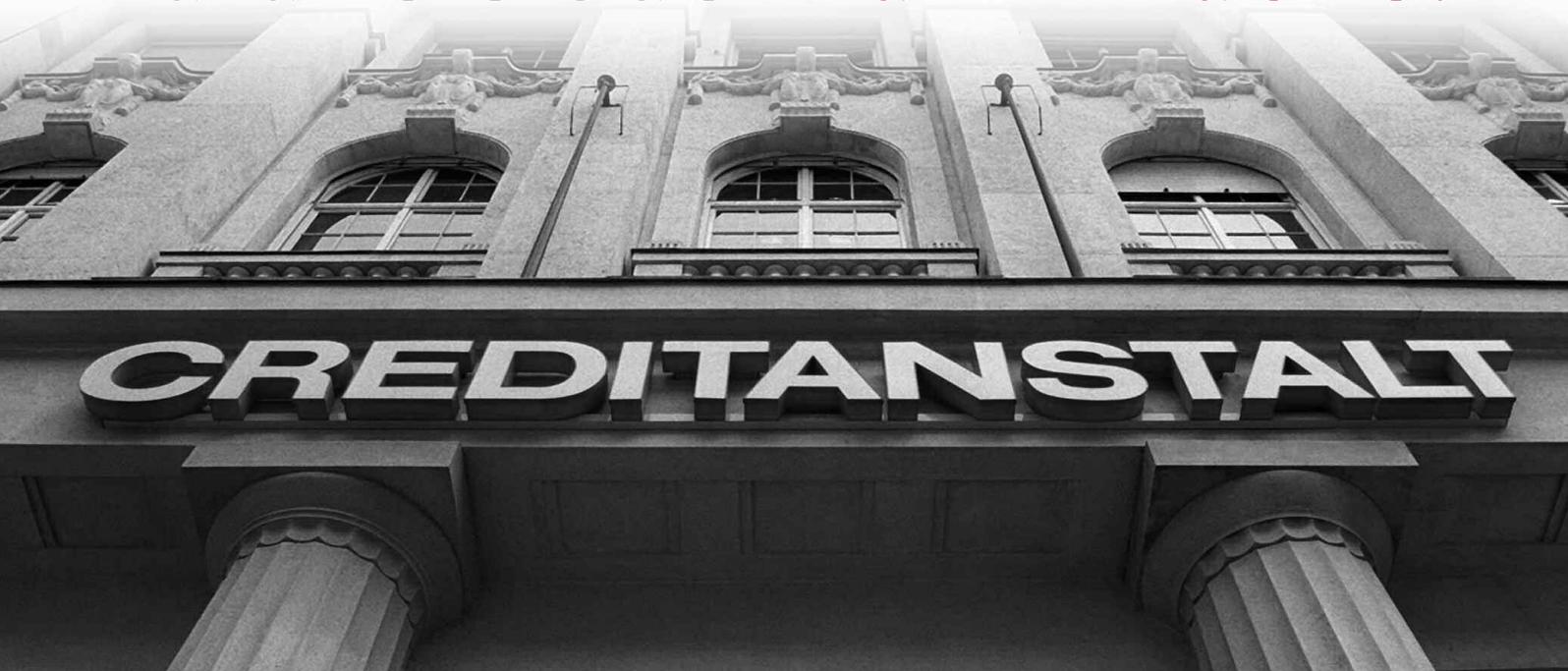
REFERENT



PD Dr. Christopher Kopper,
Fakultät für Geschichtswissenschaften, Universität Bielefeld

PD Dr. Christopher Kopper ist Historiker und vertritt derzeit eine Professur an der Universität Bielefeld. Als Spezialist für Bankengeschichte (u.a. „Bankiers unter dem Hakenkreuz“, 2005, sowie „Hjalmar Schacht“, 2007) kennt er die besondere Bedeutung des Finanzsektors für die Wirtschaftsentwicklung, aber auch für die politische Verfassung eines Landes.

Parallele oder Panikmache?



CREDITANSTALT

Schöne neue Finanzierungswelt? Lehren aus der Kreditmarktkrise

Die Krise am Banken- und Kreditmarkt hat viele Unternehmen verunsichert, die Unternehmensfinanzierung in Deutschland aber bislang nicht nachhaltig behindert. Wie fühlen sich Unternehmen betroffen, und welche Schlüsse sollten sie aus der Krise ziehen?

REFERENTEN



Alfried Bührdel, Mitglied des Vorstands,
Ströer Out-of-Home Media AG

Alfried Bührdel ist seit 2002 Mitglied des Vorstands der Ströer Out-of-Home Media AG. Vor seiner Tätigkeit bei Ströer arbeitete er in verschiedenen Positionen im Bertelsmann-Konzern. Die Ströer-Gruppe ist in Europa die Nummer drei bei der Vermarktung von Out-of-Home-Medien und Spezialist für alle Werbeformen, die außer Haus eingesetzt werden. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2007 509 Millionen Euro.



Stefan Brauel, Mitglied des Vorstands,
Coface Deutschland AG



Hans-Jürgen Wiecha, CFO, Gerresheimer AG

Hans-Jürgen Wiecha ist seit 2005 CFO der Gerresheimer-Gruppe. Vor seinem Einstieg bei Gerresheimer im Jahr 2000 war Hans-Jürgen Wiecha u.a. im VEBA Öl AG-Konzern tätig. Die Gerresheimer-Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spezialprodukten aus Glas und Kunststoff für die Pharma- & Life-Science-Industrie. Sie produziert an 41 Standorten in Europa, Amerika und Asien und beschäftigt 10.800 Mitarbeiter, die 2007 957,7 Millionen Euro Umsatz erwirtschafteten.



Olivier Weddrien, Geschäftsführer,
DZ Equity Partner GmbH



Harald Zenke, Executive Vice President Key Account/
Structured Finance/Leverage Finance,
Landesbank Baden-Württemberg

Maßgeschneiderte „All-in-one-Finanzierungen“

Integrierte Lösungen sind en vogue. Doch bringen Finanzierungs-lösungen aus einer Hand tatsächlich mehr Sicherheit und Komfort oder zu große Abhängigkeit?

REFERENT



Thomas Löhr, Prokurist, Leiter Finanzen, Georgsmarienhütte Holding GmbH

Thomas Löhr ist seit 2002 Prokurist und Leiter Finanzen der Georgsmarienhütte Holding GmbH sowie der Georgsmarienhütte GmbH. Die Georgsmarienhütte-Unternehmensgruppe ist in der Schwerindustrie tätig und besteht aus 51 mittelständisch strukturierten Unternehmen in Deutschland und Österreich. 2006 hatte die Gruppe knapp 9.000 Beschäftigte, der Gesamtumsatz betrug mehr als 2 Milliarden Euro.

GASTGEBER



Joachim Secker, CEO, GE Capital Deutschland

MODERATOR Michael Hedtstück, FINANCE

Syndizierter Kredit mit Borrowing Base

Steigende Rohstoffpreise verlangen auch bei Konsortialkrediten nach einer atmenden Linie. Wie lässt sich ein flexibler Finanzierungsrahmen in das Vertragswerk einflechten?

REFERENT



Roland Mauss, Finanzvorstand, KMR Stainless AG

Roland Mauss ist seit 1997 CFO der KMR Stainless AG. Zuvor war er bei Ernst & Young im Bereich Assurance tätig. Seit 2007 ist er Mitglied der Prüfungskommission bei der Wirtschaftsprüferkammer, Berlin. Die KMR-Gruppe mit ihrer Marke und ihrer Corporate Identity Oryx Stainless ist weltweit der drittgrößte Edelstahlrohthändler. 2007 wurde durch die in der KMR-Gruppe zusammengefassten Unternehmen ein Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro erzielt.

GASTGEBER



Andreas Voglis, Direktor, Leiter des Bereichs Financial Structuring & Advisory, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

MODERATOR Steven Arons, FINANCE

Bankenfinanzierung in Konsolidierung und Wachstum

Konsolidieren oder wachsen – sichere Liquidität ist immer ein Muss. Was tun, wenn Banken „Geld zurück!“ fordern, wie schafft man die Wende zum „Konsortialkredit überzeichnet, repartiert und erhöht“?

REFERENT



Christoph Böhmer, Geschäftsführer, BIOTRONIK GmbH & Co. KG

Christoph Böhmer ist Geschäftsführer der BIOTRONIK GmbH & Co. KG. Zuvor arbeitete er bei McKinsey & Company, Inc. in Berlin und Prag. BIOTRONIK ist ein führendes europäisches Unternehmen der Medizintechnik mit Fokus auf den Geschäftsfeldern Herzrhythmustherapie und Vaskuläre Intervention. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter.

GASTGEBER



Marcus Nelgen, Managing Director, Head of Corporate & Strategic Finance Germany, Dresdner Kleinwort

Projektorientierte Wachstumsfinanzierungen in der Industrie

Industrieller Wertschöpfungswandel führt auch zur Verlagerung von Investitionsrisiken. Mit projektorientierten Finanzierungen können auch „größere“ Risiken auf „kleinere“ Partner übertragen werden.

REFERENTEN



Steffen Lasch, Purchasing Manager Strategischer Einkauf, Siemens AG Power Generation Leittechnik

Steffen Lasch ist Purchasing Manager Strategischer Einkauf bei der Siemens AG Power Generation Leittechnik. Insgesamt ist er bereits seit mehr als 28 Jahren bei der Siemens AG tätig. Siemens Power Generation ist ein Komponenten- und Anlagelieferant für Unternehmen der Energie- und Stromwirtschaft. Der Gesamtumsatz betrug im Geschäftsjahr 2007 knapp 12,2 Milliarden Euro.



Mike Schimke, Geschäftsführer, Simon Hegele Supply Chain Services GmbH & Co. KG

Mike Schimke ist seit 2007 Geschäftsführer der Simon Hegele Supply Chain Services GmbH & Co. KG, eines Joint Ventures der Simon Hegele GmbH und der LBBW-Gruppe. Die Simon Hegele-Gruppe ist mit über 1.600 Mitarbeitern ein weltweit agierender Logistikspezialist in unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfungskette. Der Umsatz betrug im Jahr 2006 180 Millionen Euro.

GASTGEBER



Thomas Kind, Leiter Project Finance Management, Landesbank Baden-Württemberg

Das Umweltschadensgesetz – eine neue Herausforderung

Die Verantwortung für die Absicherung finanzieller Risiken über Versicherungen wandert in den Finanzbereich. Das gilt mit dem neuen Gesetz nun auch besonders für Umweltrisiken.

REFERENT



Jörg Sons, Produktmanager, AXA Versicherung AG

Jörg Sons ist seit 2001 bei AXA im Bereich Industrie- und Firmenkunden/Haftpflicht beschäftigt. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt/Betrieb des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. Mit rund 12.000 Mitarbeitern zählt der AXA-Konzern zu den größten Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Er ist Teil der weltweit tätigen AXA-Gruppe, die im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 94 Milliarden Euro erzielte.

GASTGEBER



Michael Bletgen, Senior Consultant Industrieversicherungen, Industrieschutz Insurance Broker GmbH

MODERATOR Marc-Christian Ollrog, FINANCE

Webbasierter multibank- und multilandfähiger Zahlungsverkehr

Der Zahlungsverkehr wird von der Technologie getrieben. Wie wäre es, den gesamten Zahlungsverkehr ins Ausland über eine integrierte, webbasierte und multibankfähige Softwarelösung durchzuführen?

REFERENT

Andreas Schwarz, Group Treasury, Logwin AG

Andreas Schwarz ist im Group Treasury der Logwin AG (ehem. Thiel Logistik AG) in Luxemburg beschäftigt. Zuvor arbeitete er im Corporate Treasury der Cognis GmbH & Co. KG. Die Logwin AG entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2007 einen Umsatz von 2,04 Milliarden Euro und beschäftigt derzeit rund 8.500 Mitarbeiter in 44 Ländern.

GASTGEBER



Martin Bellin, Geschäftsführer, Bellin GmbH Finanzdienste

MODERATOR Markus Dentz, FINANCE

Deutsche und angelsächsische Kreditkultur – gibt es das überhaupt?

Das Verhältnis von Schuldnern und Gläubigern hat in einzelnen Ländern ganz unterschiedliche Traditionen. Doch spielt das auch in der globalisierten Welt moderner strukturierter Finanzierungen noch eine Rolle?

REFERENTEN



Frank H. Lutz, Finanzdirektor, MAN Aktiengesellschaft

Frank H. Lutz ist seit November 2006 Finanzdirektor der MAN AG. Zuvor war er zwölf Jahre im Investmentbanking tätig. Die MAN-Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering mit jährlich rund 15,5 Milliarden Euro Umsatz (2007). MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Industriedienstleistungen und beschäftigt weltweit rund 55.000 Mitarbeiter.



Dr. Holger Alfes, LL.M., Partner, Nörr Stiefenhofer Lutz



Hans-Jörg Mast, Leiter Treasury und Finanzierung, CLAAS KGaA

Hans-Jörg Mast ist seit 1998 Leiter Treasury und Finanzierung bei der CLAAS KGaA. Zuvor arbeitete er in verschiedenen Positionen im Bankenbereich und in der Industrie. CLAAS ist Europas führender Hersteller von Mähdreschern, selbstfahrenden Feldhäckslern, Traktoren, landwirtschaftlichen Pressen und Futtererntemaschinen. Rund 8.400 Mitarbeiter erwirtschafteten 2007 einen Umsatz von knapp 2,7 Milliarden Euro.



Roland Boehm, Managing Director, Head of Loan Syndicate Europe, Middle East and Africa, Dresdner Kleinwort



Karl Schmidt, Executive Vice President, CFO, Sauer-Danfoss Inc.

Karl Schmidt ist seit 2002 Executive Vice President und CFO bei Sauer-Danfoss Inc. in Illinois (USA). Zuvor war er CFO bei der US-Tochter der Degussa AG. Mit rund 10.000 Mitarbeitern, 22 Produktionsstandorten und über 2 Milliarden US-Dollar Umsatz weltweit gehört Sauer-Danfoss zu den größten Herstellern und Lieferanten in der Mobilhydraulik.



Ender Tanar, designated Co-Head of Corporate Coverage Germany, The Royal Bank of Scotland plc, Niederlassung Frankfurt

Der Syndizierte Kredit – ein flexibles Finanzierungsinstrument?

Ein mittelfristiger Kreditvertrag basiert auf mittelfristigen Planungen. Doch nichts ist so beständig wie der Wandel. Wie lässt sich der Konsortialkredit flexibel halten?

REFERENT



Peter Radtke, Leiter Finanzen/Group Treasurer, REWE Group

Peter Radtke ist seit 2007 Leiter Finanzen und Group Treasurer der REWE Group in Köln. Zuvor arbeitete er als Finanzleiter u.a. bei der Fiege Holding Stiftung & Co. KG und bei der Metro AG. Die REWE Group zählt zu den führenden deutschen und europäischen Handels- und Touristikkonzernen und ist in ihren Kerngeschäftsfeldern in 16 Ländern Europas aktiv. 2007 wurde mit rund 290.000 Mitarbeitern ein Konzernumsatz von 32,7 Milliarden Euro erzielt.

GASTGEBER



Johannes Heinloth, Direktor, Leiter Kreditsyndizierung, Bayerische Landesbank

MODERATOR Christian Schlumpberger, FINANCE

Akquisitionsfinanzierung im Konzern

Wenn Konzerne zukaufen, verfügen sie über reichlich Finanzierungsmöglichkeiten. Bei einer Börsennotierung bietet sich eine kombinierte Kapitalerhöhung gegen Bar- und Sacheinlage an.

REFERENT



Bernd Hirsch, Mitglied des Vorstands, CFO, Carl Zeiss Meditec AG

Bernd Hirsch ist seit 2002 Mitglied des Vorstandes der Carl Zeiss Meditec AG. Zuvor arbeitete er als Leiter Mergers & Acquisitions bei der Carl-Zeiss-Gruppe. Die Carl Zeiss Meditec ist eines der führenden Medizintechnikunternehmen. Im Geschäftsjahr 2006/2007 erwirtschafteten knapp 2.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 569,7 Millionen Euro.

GASTGEBER



Dr. Thilo Schweizer, Equity Capital Markets/Corporates & Markets, Commerzbank AG

MODERATORIN Sabine Pfisterer, FINANCE

Investitionen im Fluss – flexible Finanzierungsalternativen

Die Planung und Steuerung von Investitions- und Kapitalbedarf bei gleichzeitiger Budgetsicherheit ist eine Herausforderung. Innovative Finanzierungsmodelle schaffen Gestaltungsspielräume.

REFERENT



Ingo Balzer, Leiter IT, Prozessmanagement, Personal und Verwaltung, pronova BKK

Ingo Balzer ist Leiter IT, Prozessmanagement, Personal und Verwaltung bei der pronova BKK. Die Krankenkasse pronova BKK berät und betreut mit 460 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten rund 340.000 Versicherte.

GASTGEBER



Peter Köhler, Geschäftsleitung Vertrieb & Marketing, Compendium Financial Services Gruppe

MODERATOR Markus Dentz, FINANCE

Beteiligungsfinanzierungen in Schwellenländern

Investitionen in neue Märkte sind oft ohne zusätzliches Eigenkapital kaum zu stemmen, das Unternehmen nicht immer selbst haben. Wie funktioniert eine Equity-Partnerschaft?

REFERENT



Jürgen L. Weiß, Direktor für Ökonomie und Finanzen, Knauf-Gruppe

Jürgen L. Weiß ist seit 1996 Finanzdirektor der Knauf-Gruppe GUS. Mit mehr als 150 Produktionsstätten weltweit gehört Knauf heute zu den führenden Baustoffherstellern. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 22.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro.

GASTGEBER



Philipp Kreutz, Mitglied der Geschäftsführung, DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

MODERATOR Boris Karkowski, FINANCE

Solarparkfinanzierungen – Beispiel Aufdachanlagen

Erneuerbare Energien sind eine hochrentable Investition mit komplexen Finanzierungsmodellen – Unternehmen mit großen Dachflächen bescheren sie auch ordentliche Einnahmen.

REFERENT



Heinz-Theo Tetsch, Finanz- und Vertriebsvorstand,
DCM Deutsche Capital Management AG

Heinz-Theo Tetsch ist Finanz- und Vertriebsvorstand der DCM Deutsche Capital Management AG und CEO der DCM Energy AG. Zuvor war er bis 2001 bei der NORD/LB beschäftigt. Die DCM AG ist mit einem verwalteten Fondsvolumen von rund 3,9 Milliarden Euro eines der führenden unabhängigen Emissionshäuser im Bereich der geschlossenen Fonds. Sie beschäftigt mehr als 130 Mitarbeiter.

GASTGEBER



Stephan Beil, Managing Director, Leiter Strukturierte
Finanzierungen Deutschland, Deutsche Bank AG

MODERATOR Michael Hedtstück, FINANCE

Finanzierung nach erfolgreicher Krisenbewältigung

Ist der Turnaround geschafft, gilt es, die finanziellen Weichen für die Zukunft zu stellen. Wie zieht man eine Finanzierungsstruktur ein, die Spielraum für Wachstum lässt, ohne dass die Kosten erdrücken?

REFERENT



Gotthard Haug, CFO,
Teleplan International N.V.

Gotthard Haug ist seit 2004 CFO von Teleplan. Zuvor war er als CFO bei der Wal-Mart-Gruppe in Deutschland beschäftigt. Teleplan ist ein weltweit führender Anbieter von After-Sales-Services für die IT- und Telekommunikationsbranche und ihre Kunden mit Hauptsitz in den Niederlanden. Über 6.200 Mitarbeiter erwirtschafteten 2007 einen Umsatz von 282 Millionen Euro.

GASTGEBER



Benedikt Frhr. von Schröder, Partner, Augusta & Co plc,
Geschäftsführer, Augusta & Cie GmbH

MODERATOR Dr. André Hülsbömer, FINANCE

Optimale Finanzierung nach der Unternehmenssteuerreform

Die Kapitalstruktur zahlreicher deutscher Unternehmen ist traditionell von fiskalischen Erwägungen geprägt. Was bringt die Unternehmenssteuerreform 2008?

REFERENTEN



Stefan Glave, Geschäftsführer, Glave-Gruppe

Stefan Glave ist Geschäftsführer der Glave-Gruppe und dort seit mehr als zehn Jahren für den kaufmännischen Bereich verantwortlich. Die Glave-Gruppe ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit über 240 Mitarbeitern und einem Gruppenumsatz von mehr als 200 Millionen Euro im Jahr 2007. Sie ist u.a. in den Bereichen Materialversorgung, Softwareentwicklung, Logistik und Maschinenbau tätig.



Lothar Müller, Partner,
Müller und Cremer Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Lothar Müller ist Partner in der Sozietät Müller und Cremer Wirtschaftsprüfer/Steuerberater. Er beschäftigt sich vor allem mit der Beratung von mittelständischen Unternehmen und mit Fragen des internationalen Steuerrechts.

GASTGEBERIN



Dr. Ina Ketelhut, Global Relationship Manager,
Fortis Bank SA/NV Niederlassung Deutschland

MODERATORIN Katharina Schlüter, FINANCE

Working Capital Management – More Interesting than Ever?

Globalisation and especially the current market situation are increasing the demands at the Treasury. Working Capital Management can help to meet these requirements.

REFERENT



Geert van Rijt, Head of Corporate Treasury,
Lekkerland AG & Co. KG

Geert van Rijt ist als Head of Corporate Treasury bei der Lekkerland AG & Co. KG Deutschland und als Managing Director der Lekkerland Finance B.V. tätig. Lekkerland ist ein Full-Service-Spezialist im Convenience-Bereich und erwirtschaftete 2007 mit ca. 7.700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 11 Milliarden Euro.

GASTGEBERIN



Gabriele Spies, designated Head Global Transaction Services
Germany/Austria, The Royal Bank of Scotland plc

MODERATOR Steven Arons, FINANCE

Wachstumsfinanzierung trotz Subprime

Die Kreditmarktkrise hat viele Unternehmen verunsichert, ob ambitionierte Wachstumspläne von ihren Finanzierungspartnern noch gestützt werden. Wie klappt es?

REFERENT



Bernard Schäferbarthold, CFO, Nordex AG

Bernard Schäferbarthold ist seit 2007 Finanzvorstand der Nordex AG, zuvor war er dort als Leiter Finanzen und Rechnungswesen tätig. Die Nordex-Gruppe gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Windenergieanlagen. Im Jahr 2007 erwirtschafteten rund 1.700 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 747 Millionen Euro.

GASTGEBER



Jan Petr, Deputy Head Capital Structuring, HSH Nordbank AG

MODERATORIN Sabine Strick, FINANCE

Auf die Mischung kommt es an – integrierte Finanzierung

Einzelne Finanzierungsbausteine können mit anderen ins Gehege kommen, wenn sie nicht abgestimmt sind. Wie wirken Syndizierter Kredit, ABS und Mezzanine optimal zusammen?

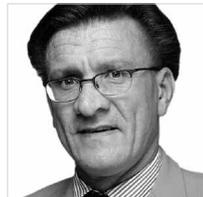
REFERENT



Thomas Döscher, Leiter des Finanzmanagements, Nordmilch AG

Thomas Döscher ist seit 2006 bei der Nordmilch AG Leiter des Finanzmanagements. Zuvor war er in verschiedenen Positionen im kaufmännischen Bereich, vorwiegend im Controlling bei Unternehmen der Konsumgüterindustrie, tätig. Die Nordmilch ist mit einem Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro einer der größten Milchverarbeiter in Deutschland und rangiert in Europa unter den Top Ten.

GASTGEBER



Ulrich Kittmann, Leiter Loan Syndication Corporates Deutschland, DZ Bank AG

MODERATORIN Katharina Schlüter, FINANCE

Finanzierung nach Subprime – eine neue Bankenwelt?

Die Kreditmarktkrise hat nicht nur bei den Banken, sondern auch bei den Finanzierungen Spuren hinterlassen. Was ist bei ABS, Mezzanine und Projektfinanzierungen zu erwarten?

REFERENT



Gerhard Meitinger, Leiter Structured Finance/ Portfolio Transactions, Hypo Real Estate Bank AG

Gerhard Meitinger MRICS verantwortet bei der Hypo Real Estate Bank AG den Bereich Structured Finance. Parallel dazu ist er verantwortlich für die unterschiedlichen Exitstrategien der Kredite. Die Hypo Real Estate Bank AG begleitet ihre Kunden im professionellen gewerblichen Immobilienmarkt mit dem gesamten Produkt- und Leistungsspektrum des Immobilieninvestmentbankings.

GASTGEBERIN



Ana-Cristina Grohnert, Partnerin, Ernst & Young AG

MODERATOR Dr. André Hülsbömer, FINANCE

Überflüssig oder unersetzlich? Zur Zukunft des Ratings

Der Ruf hat durch Subprime gelitten. Doch können Kapitalmarkt und Banken auf Ratings verzichten? Müssen die Methoden angepasst werden, oder bleiben Unternehmensratings unberührt?

REFERENT



Henner Böttcher, CFA, Group Treasurer, HeidelbergCement AG

Henner Böttcher ist seit 2006 Group Treasurer von HeidelbergCement. Zuvor war er als Assistant Group Treasurer der HeidelbergCement Financial Services AB in Malmö/Schweden tätig. Der HeidelbergCement-Konzern gehört mit 68.000 Mitarbeitern an 2.800 Standorten zu den global führenden Baustoffherstellern. 2007 wurde ein Konzernumsatz von knapp 11 Milliarden Euro erwirtschaftet.

GASTGEBER



Jens Schmidt-Bürgel, Managing Director, Fitch Deutschland GmbH

MODERATOR Bastian Frien, FINANCE

Moderne Absatzfinanzierung – das Beste von ABS und Factoring

Eine Zwischenlösung im Forderungsverkauf über revolvingende Forderungspools kann für Unternehmen sinnvoll sein. Der Aufwand ist geringer als bei ABS, die Kosten sind niedriger als beim Factoring.

REFERENT



Ralf Brühöfner, Finanzvorstand (CFO),
Berentzen-Gruppe AG

Ralf Brühöfner ist seit 2007 Finanzvorstand der Berentzen-Gruppe, wo er bereits seit 2001 beschäftigt ist. Zuvor war er Leiter Beteiligungscontrolling und Konzernrechnungslegung bei der Firma Hermann Heye KG. Die Berentzen-Gruppe ist eine der führenden Getränkegruppen in Deutschland mit dem Kerngeschäftsfeld Spirituosen und alkoholische Getränke. Sie beschäftigt über 700 Mitarbeiter.

GASTGEBER



Oliver Bartholomäus, Leiter Financial Solutions,
Norddeutsche Landesbank

MODERATOR Christian Schlumpberger, FINANCE

Umlaufvermögen intelligent finanzieren

Eine besondere Aufgabenstellung der Wachstumsfinanzierung ist die Finanzierung von Vorräten, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Innovative Lösungen über eine Projektfinanzierung erlauben, das Problem bilanzschonend in den Griff zu bekommen.

REFERENT



Nikolaus Kinzler, Vorstand Finanzen, BDT AG

Nikolaus Kinzler ist seit 2005 Vorstand Finanzen der BDT AG. Zuvor arbeitete er dort von 1998 bis 2004 als kaufmännischer Leiter. BDT ist im Produktbereich Datensicherungssysteme (Storage Automation) und im Paper Handling tätig. Das Unternehmen beschäftigt 680 Mitarbeiter an den Standorten in Deutschland, Mexiko und China.

GASTGEBER



Dr. Marc Henning Diekmann, Geschäftsführer, Wunderlich
& Partner Wirtschaftsberatung für den Mittelstand GmbH

MODERATOR Markus Dentz, FINANCE

Alle an einem Strang – Refinanzierung in der Finanzkrise

Am spannendsten wird es, wenn es eng wird. Wie handeln Private-Equity-Investoren und Banken in der Finanzkrise, um passgenaue Finanzierungen zu ermöglichen?

REFERENT



Marco Bernecker, Investment Principal, Steadfast Capital

Marco Bernecker ist seit 2001 bei Steadfast Capital und als Investment Principal für die Identifikation, Strukturierung und Durchführung von Transaktionen sowie die Betreuung verschiedener Portfolio-Unternehmen verantwortlich. Steadfast Capital ist eine auf mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum spezialisierte Beteiligungsgesellschaft. Derzeit verwaltet Steadfast Capital ein Fondsvolumen von rund 350 Millionen Euro.

GASTGEBER



Thiemo Bischoff, Head of Arrangement Leveraged Finance, Investkredit Bank AG

MODERATOR Michael Hedtstück, FINANCE

Strategisches Doppel – Leasing und Factoring

Liquidität und klare Kalkulierbarkeit sind Kernziele der Finanzierung. Wann ist eine Kombination aus Leasing und Factoring sinnvoll, und wie setzt man sie um?

REFERENT



Volker Brinkmann, Vorstand Finanzen,
paragon AG

Volker Brinkmann ist seit 2007 als Finanzvorstand bei der paragon AG tätig. Zuvor arbeitete er acht Jahre im Baldakonzern. Die paragon AG entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Systemlösungen in den Geschäftsfeldern Automotive und Electronic Solutions und Gebäudetechnik. Im Jahr 2007 beschäftigte die paragon AG rund 600 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von knapp 109 Millionen Euro.

GASTGEBER



Albert Strobl, Senior Sales Manager,
Siemens Finance & Leasing GmbH

MODERATORIN Ulrike Lüdke, FINANCE

Akquisitionsfinanzierung für den Mittelstand

Akquisitionen rechnen sich mittelfristig. So müssen auch die Finanzierungen angelegt sein, und sie müssen außerdem die mit einem Unternehmenszukauf verbundenen Unwägbarkeiten einkalkulieren.

REFERENT



Hartmut Auer, Geschäftsführer,
BDD Beteiligungs GmbH

Hartmut Auer ist seit 2007 Geschäftsführer der BDD Beteiligungs GmbH und kaufmännischer Leiter der Thermamax Hochtemperaturdämmungen GmbH. Thermamax ist ein europaweit führender Entwickler und Hersteller von Hochtemperaturdämmungen für die Bereiche Automotive, Commercial Vehicles, Marine Propulsion und Power Generation.

GASTGEBER



Oliver Gilbert, Direktor, Strukturierte
Unternehmensfinanzierungen, Corporate Banking,
Commerzbank AG

MODERATOR Dr. André Hülsbömer, FINANCE

Cashflow-basierte Unternehmenssteuerung

Liquidität als Steuerungsgröße wird immer wichtiger. Wie funktionieren Planung und Kontrolle in der Praxis, und wie kann eine professionelle Software dabei helfen?

REFERENTEN



Steffen Knaus, Director Finance, CFO Asia Pacific, Middle East and America, Pepperl+Fuchs-Gruppe

Steffen Knaus ist Director Finance und verantwortlicher CFO für Produktion und Vertrieb in Asia Pacific, Middle East und America der Pepperl+Fuchs-Gruppe. Pepperl+Fuchs entwickelt, produziert und vertreibt elektronische Bausteine und Sensoren für den globalen Markt der Automatisierungstechnik. 2007 hatte Pepperl+Fuchs weltweit 3.950 Mitarbeiter, die einen Umsatz von 360 Millionen Euro erwirtschafteten.

Henning von Tresckow, Geschäftsführer, TRINITY Management Systems GmbH

Henning von Tresckow ist seit 1997 Geschäftsführer der TRINITY Management Systems GmbH. Zuvor arbeitete er als Leiter Vertrieb/Marketing Deutschland bei der Firma Information Advantage. TRINITY ist führender Anbieter unternehmensweiter Standardsysteme zur finanziellen Unternehmenssteuerung für Corporates.

GASTGEBER



Paul Bittner, Head of Corporate Lending, Global Loans, Global Banking, Dresdner Kleinwort

Refinanzierung durch Verbriefung von Leasingportfolios

Finanzdienstleister haben in der Refinanzierung von Forderungen besondere Expertise. Ihre Erfahrungen können aber auch für andere Unternehmen von großem Wert sein.

REFERENTEN



Dr. Till Ergenzinger, CFO, GFKL Financial Services AG

Dr. Till Ergenzinger ist seit 2003 CFO der GFKL Financial Services AG. Vor seiner Tätigkeit bei GFKL arbeitete er als Managementberater u.a. für die Strategieberatung A.T. Kearney. Die GFKL Financial Services AG ist ein wachstumsstarker Finanzdienstleister für Leasing und Inkasso. Die Geschäftsbereiche Software und Systeme runden das Leistungsspektrum technologisch ab. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2007 1,2 Milliarden Euro.

Christian Heuer, Senior Structurer, Volkswagen Financial Services AG

Christian Heuer ist verantwortlicher Projektmanager für die erstmalige Verbriefung von Restwert-Cashflows der Volkswagen Leasing GmbH. Die Volkswagen Financial Services AG ist der größte automobiler Finanzdienstleister in Europa. Die Volkswagen Financial Services AG hat weltweit über 6.100 Beschäftigte, davon rund 3.800 in Deutschland.

GASTGEBER



Jan-Peter Hülbert, Executive Director Asset Securitisation, WestLB AG

Rating als Instrument für eine erfolgreiche Finanzkommunikation

Die Bonität eines Unternehmens bestimmt nicht nur die Finanzierungskosten, sondern wird in vielen Branchen auch von Zulieferern und Kunden beachtet. Was nützt ein externes Rating?

REFERENT



Stephan Leonhard, Konzerngeschäftsführer, CFO, Asklepios Kliniken GmbH

Stephan Leonhard ist seit 2002 als CFO und Prokurist bei Asklepios tätig. Zuvor arbeitete er u.a. bei ABB und der Deutschen Bahn. Das Unternehmen Asklepios hat sich zu einem der größten privatwirtschaftlich tätigen Klinikunternehmen in Deutschland entwickelt. Insgesamt besteht der Unternehmensverbund aus 110 Einrichtungen; 36.000 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von ca. 2,3 Milliarden Euro.

GASTGEBER



Ralf Garrn, Geschäftsführer, Euler Hermes Rating GmbH

MODERATORIN Sabine Strick, FINANCE

Konsequente Kapitalmarkt-orientierung im Mittelstand

Der Kapitalmarkt als Finanzierungsquelle steht vielen Unternehmen offen. Doch die Anforderungen der institutionellen Investoren sind andere als die einer Bank. Was erwartet die Unternehmen?

REFERENT



Stephan Denig, Direktor Finanzen, Grenkeleasing AG

Stephan Denig ist seit 2000 als Direktor Finanzen der Grenkeleasing AG verantwortlich für die Bereiche Finanzierung und Treasury. Vor seinem Eintritt im Jahr 2000 war er im Corporate Finance der Deutschen Bank AG tätig. Die Grenkeleasing AG ist Marktführer im sogenannten Small Ticket ITLeasing und gehört zu den größten deutschen herstellereigenen und bankenunabhängigen Mobilien-Leasinggesellschaften. 2007 umfasste das Neugeschäft über 500 Millionen Euro.

GASTGEBER



Thilo L. Zimmermann, Deputy Head of Client Relationship Management, SEB AG

MODERATOR Michael Hedtstück, FINANCE

Structured Covered Bonds – Anleihen mit Besicherung

Anleihen sind traditionell nicht besichert, nur der Pfandbriefmarkt tickt anders und bietet niedrige Finanzierungskosten. Welche Sicherheiten eignen sich bei der Emission einer Anleihe?

GASTGEBER



Stephane Bataille, Executive Director und Product Head Covered Bonds, Landesbank Baden-Württemberg

MODERATOR Joachim Kary, FINANCE

Spiel mit den Möglichkeiten – eine komplette Refinanzierung

Wenn sich die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens bessert, schmerzen alte, früher notwendige Finanzierungen oft als teuer und unflexibel. Wie schafft man den finanziellen Neustart?

REFERENT



Dr. Bernd Köhler, CFO, TA Triumph-Adler AG

Dr. Bernd Köhler ist seit 2006 Finanzvorstand der TA Triumph-Adler AG. Zuvor war er Sprecher des Vorstands der VOGT electronic AG. TA Triumph-Adler ist der Spezialist im Document Business und Vollsortimenter in den Bereichen Druck, Fax, Kopie, Scan und DMS. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2007 mit 1.365 Mitarbeitern einen Umsatz von 416 Millionen Euro.

GASTGEBER



Arno Fuchs, CEO,
FCF Fox Corporate Finance GmbH

MODERATORIN Katharina Schlüter, FINANCE

Benchmark oder andere Welt? So finanzieren die Großen

Kein großer Mittelständler verfügt über ein Dutzend Treasurer für die Umsetzung der Finanzierungsstrategie. Kann die Arbeit in den DAX-Unternehmen dennoch ein Vorbild sein, oder spielen sie in einer anderen Liga, von der man nichts lernen kann?

REFERENTEN



Norbert Mayer, Director Corporate Finance, BMW AG

Norbert Mayer ist Director Corporate Finance der BMW Group. Dort ist er bereits seit 1984 in verschiedenen Positionen im Finanzwesen tätig. Die BMW Group setzt mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor gezielt auf ausgewählte Premium-Segmente der internationalen Automobilmärkte. Im Jahr 2007 erwirtschafteten rund 107.500 Mitarbeiter einen Umsatz von über 56 Milliarden Euro.



Andreas Friedrich, Area Manager,
Fortis Bank SA/NV Niederlassung Deutschland



Stefan Scholz, Head of Finance & Treasury, Continental AG

Stefan Scholz ist Bereichsleiter Finanzen & Treasury bei der Continental AG. Dort arbeitet er bereits seit dem Jahr 2000 in verschiedenen Positionen. Der Continental-Konzern gehört nach der Akquisition der Siemens VDO Automotive AG mit einem anvisierten Umsatz von mehr als 26,4 Milliarden Euro im Jahr 2008 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 150.000 Mitarbeiter an nahezu 200 Standorten in 36 Ländern.



Sven Gohlke, Managing Director, Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland, Commerzbank AG



Siegbert Hummel, Vorstand Finanzen, metabo AG

Siegbert Hummel ist seit Juli 2006 Finanzvorstand der metabo AG in Nürtingen. Davor arbeitete er als CFO bei der Firma WIKA Alexander Wiegand GmbH & Co KG in Klüdingen. Die metabo AG ist weltweit führender konzernunabhängiger Hersteller von handgeführten Elektrowerkzeugen und halbstationären und stationären Holzbearbeitungsmaschinen mit einem Umsatz von 404 Millionen Euro im Jahr 2007. Sie beschäftigt rund 2.450 Mitarbeiter.

Forderungsabsicherung und -finanzierung im Außenhandel

Im internationalen Geschäft plagen sich viele Unternehmen mit langen Zahlungszielen und hohen Zahlungsausfällen. Für beide Risiken kann man Vorsorge treffen.

REFERENTEN



Hans-Josef Esch, Leiter Finanzen, Zimmermann-Graeff & Müller GmbH & Co. (ZGM) Weinkellerei

Hans-Josef Esch ist seit 2003 Leiter Finanzen bei der Zimmermann-Graeff & Müller GmbH & Co. (ZGM). Zuvor war er lange Jahre im Firmenkundengeschäft einer deutschen Großbank tätig. ZGM ist eine der führenden Weinkellereien in Deutschland. Sie beliefert den internationalen Lebensmittel-einzelhandel. ZGM beschäftigt 250 Mitarbeiter und vermarktet jährlich rund 110 Millionen Liter Wein.



Thomas Schattmaier, Mitglied der Geschäftsleitung, Bereich Finanzen, elumatec GmbH & Co. KG

Thomas Schattmaier ist seit April 2008 in der Geschäftsleitung der elumatec GmbH & Co. KG für die Finanzen zuständig. Zuvor war er Bereichsleiter Corporate Finance und Treasury der Emil-Frey-Gruppe Deutschland. elumatec ist der weltweit führende Hersteller für Maschinen zur Aluminium- und Kunststoffprofilbearbeitung. 2007 erwirtschafteten rund 650 Mitarbeiter einen Umsatz von über 150 Millionen Euro.

GASTGEBER



Olaf Dierksmeier, Leiter der Regionaldirektion Mitte, Coface Deutschland AG

MODERATOR Dr. André Hülsbömer, FINANCE

Mezzanine – wie sichert man die Folgefinanzierung?

Ob Programm-Mezzanine oder individuelles Mezzanine: Irgendwann stellt sich die Frage nach der Anschlussfinanzierung. Nur selten kann die Antwort klassischer Kredit lauten. Was tun?

REFERENT



Christoph Hentzen, Mitglied der Geschäftsleitung, Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co. KG

Christoph Hentzen ist seit vier Jahren CFO der DAW. Zuvor war er als Geschäftsführer in der Automobil-Zulieferer- und chemischen Industrie beschäftigt. DAW, die Dachgesellschaft der international tätigen Caparol-Gruppe, befindet sich seit fünf Generationen in Familienbesitz. Der drittgrößte Farbenproduzent Europas (bekanntestes Produkt ist Alpinaweiß) erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von 980 Millionen Euro.

GASTGEBER



Christian Ockenfuß, Investmentdirektor, DZ Equity Partner GmbH

MODERATOR Michael Hedtstück, FINANCE

Innovative Finanzierungslösungen für Wachstumsstrategien

Oft sind der klassische Kreditrahmen und die üblichen Sicherheiten längst ausgereizt, obwohl Wachstumschancen ergriffen werden müssen. Wie sichert man die Finanzierung?

REFERENT



Kurt Stiefel, Vorstand, Herrenknecht AG

Kurt Stiefel ist seit 1998 Vorstand der Herrenknecht AG und verantwortlich für den Bereich Finanzen. Die Herrenknecht AG ist ein mittelständischer Hersteller von maschinellen Tunnelvortriebsmaschinen mit Sitz im badischen Schwanau. Der Konzern erzielte 2007 mit rund 2.350 Mitarbeitern einen Umsatz von 838 Millionen Euro.

GASTGEBER



Manfred Koch, Regionalleiter Großunternehmen Baden-Württemberg, HypoVereinsbank

MODERATORIN Katharina Schlüter, FINANCE

Finanzieller Turnaround aus Sicht eines Investors

Wer ein finanziell angeschlagenes Unternehmen erwirbt, der hat durch den Blick von außen oft mehr Durchblick und neue Chancen bei den Finanzierungspartnern. Wie klappt der Turnaround?

REFERENT



Dr. Daniel Wiest, Aufsichtsrat, AUGUSTA Technologie AG

Dr. Daniel Wiest ist seit 2005 Aufsichtsrat der AUGUSTA Technologie AG und der PACT AG. Zuvor war er als CFO bei der Apcoa Parking AG tätig. Die AUGUSTA Technologie AG erwirbt mittelständische Unternehmen in den Nischenmärkten der Sensorik und Automatisierungstechnik mehrheitlich, um sie in den Geschäftsfeldern Sensors und Controls zu integrieren und weiterzuentwickeln. 2006 erzielte die Holding mit 468 Mitarbeitern einen Umsatz von 111,3 Millionen Euro.

GASTGEBER



Dr. Holger Alfes, LL.M., Partner, Nörr Stiefenhofer Lutz

MODERATOR Bastian Frien, FINANCE

Unternehmensfinanzierung in der Kreditmarktkrise

Ausreichende Liquidität, hohe Flexibilität und attraktive Konditionen sind für Unternehmen auf Wachstumskurs essentiell. Was ist die richtige Finanzierungsstrategie in der Kreditmarktkrise?

REFERENT



Stephan Leonhard, Konzerngeschäftsführer, CFO, Asklepios Kliniken GmbH

Stephan Leonhard ist seit 2002 als CFO und Prokurist bei Asklepios tätig. Zuvor arbeitete er u.a. bei ABB und der Deutschen Bahn. Das Unternehmen Asklepios hat sich zu einem der größten privatwirtschaftlich tätigen Klinikunternehmen in Deutschland entwickelt. Insgesamt besteht der Unternehmensverbund aus 110 Einrichtungen; 36.000 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von ca. 2,3 Milliarden Euro.

GASTGEBER



Thomas Kull, Executive Director, Leiter Corporate Debt Markets, WestLB AG

MODERATOR Steven Arons, FINANCE

Finanzierung mit Equity-linked-Instrumenten

Wandel- oder Umtauschanleihen können für Unternehmen eine günstige Finanzierungsquelle sein und außerdem noch strategischen Interessen dienen. Wie funktioniert die Strukturierung?

REFERENTIN



Britta Döttger, Head of Group Treasury, SGL Carbon Group

Britta Döttger ist seit 2004 Head of Group Treasury bei der SGL Carbon Group. Zuvor arbeitete sie vier Jahre als Leiterin Finanzierung bei der Fraport AG. SGL Carbon ist einer der weltweit führenden Hersteller von Produkten aus Carbon wie z.B. Graphitprodukte, Carbonfasern und Verbundwerkstoffe. Im Jahr 2007 erwirtschaftete das Unternehmen mit knapp 5.900 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,3 Milliarden Euro.

GASTGEBER



Klaus Schinkel, designated Head of Equity Capital Markets Germany, Austria & Switzerland, The Royal Bank of Scotland plc

MODERATOR Christian Schlumpberger, FINANCE

Alternativer Finanzierungsmarkt Middle East

Sind Investoren aus Middle East die bessere Alternative zu den traditionellen Investoren? Was sind die Besonderheiten im Middle-East-Geschäft?

REFERENT



Peter Jansenberger, Director/Private Equity, Dubai International Capital LLC

Peter Jansenberger ist Director bei der Dubai International Capital LLC (DIC) und verantwortlich für die Akquisition und Durchführung internationaler Buy-out-Transaktionen. Zuvor war er bei der PPM Ventures GmbH tätig. DIC ist eine in Dubai ansässige internationale Investmentfirma mit Fokus privates und öffentliches Eigenkapital. Das Unternehmen hatte 2007 mehr als 12 Milliarden US-Dollar unter Management.

GASTGEBER



Arno Fuchs, CEO, FCF Fox Corporate Finance GmbH

MODERATOR Boris Karkowski, FINANCE

IFRS-Bilanzabgang bei ABS-Transaktionen

Die Umsetzung eines Bilanzabgangs ist bei der Forderungsfinanzierung alles andere als trivial. Was man gerade bei internationaler Rechnungslegung beachten sollte.

REFERENT



Christian Bauer, Wirtschaftsprüfer, Partner, Audit, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Bauer ist als Partner im Bereich Audit Financial Services bei der KPMG in Frankfurt am Main tätig. KPMG ist ein weltweites Netzwerk rechtlich selbstständiger, nationaler Firmen mit über 123.000 Mitarbeitern in 145 Ländern. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und ist mit über 8.000 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten präsent.

GASTGEBER



Christian Haas, Financial Services Manager, Coface Deutschland AG

MODERATOR Markus Dentz, FINANCE

Die Moderatoren



Steven Arons,
FINANCE



Markus Dentz,
FINANCE



Bastian Frien,
FINANCE



Michael Hedtstück,
FINANCE



Dr. André Hülsbömer,
FINANCE



Boris Karkowski,
FINANCE



Joachim Kary,
FINANCE



Ulrike Lüdke,
FINANCE



Marc-Christian Ollrog,
FINANCE



Sabine Pfisterer,
FINANCE



Katharina Schlüter,
FINANCE



Christian Schlumpberger,
FINANCE



Sabine Strick,
FINANCE

VERANSTALTER



FINANCE – Das Finanzmagazin für Unternehmer
Ansprechpartnerin: Stefanie Kieslich
Bismarckstraße 24, 61169 Friedberg
Telefon: 0 60 31 / 73 86-21 • Telefax: 0 60 31 / 73 86-29
E-Mail: stefanie.kieslich@finance-magazin.de

MEDIENPARTNER



PeopleandDeals.de – Die FINANCE-News- & Jobbörse
Ansprechpartnerin: Dorothee Groove
Mainzer Landstraße 199, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 75 91-32 17 • Telefax: 0 69 / 75 91-24 95
E-Mail: dorothee.groove@finance-magazin.de

MITVERANSTALTER



Coface Deutschland AG
Ansprechpartner: Rudolf Kratzsch
Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 3 23-5 19 • Telefax: 0 61 31 / 3 23-1 49
E-Mail: rudolf.kratzsch@coface.de



Dresdner Bank AG / Dresdner Kleinwort
Ansprechpartner: Berthold Bonanni
Theodor-Heuss-Allee 44–46, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 7 13-1 35 10 • Telefax: 0 69 / 7 13-2 50 60
E-Mail: berthold.bonanni@dkib.com



Fortis Bank
Ansprechpartner: Theo Narinx
Christophstraße 33–37, 50670 Köln
Telefon: 02 21 / 16 11-3 10 • Telefax: 02 21 / 16 11-2 71
E-Mail: theo.narinx@fortisbank.com



Nörr Stiefenhofer Lutz
Ansprechpartner: Sebastian Bock
Friedrichstraße 2–6, 60323 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 97 14 77-2 51 • Telefax: 0 69 / 97 14 77-1 00
E-Mail: sebastian.bock@noerr.com



Commerzbank AG
Ansprechpartner: Bernd Reh
Kaiserplatz 16, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 13 64-69 71 • Telefax: 0 69 / 13 64-44 74
E-Mail: bernd.reh@commerzbank.com



DZ Bank AG / DZ Equity Partner
Ansprechpartner: DZ Bank Pressestelle
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 74 47-4 27 49 • Telefax: 0 69 / 74 47-29 59
E-Mail: presse@dzbank.de



Landesbank Baden-Württemberg
Ansprechpartnerin: Annette Hill
Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 1 27-4 35 62 • Telefax: 07 11 / 1 27-4 80 05
E-Mail: annette.hill@lbbw.de



The Royal Bank of Scotland plc
Ansprechpartnerin: Brigitte Dörr
Jungnhofstraße 22, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 1 70 06-4 03 • Telefax: 0 69 / 1 70 06-4 39
E-Mail: brigitte.doerr@rbs.com

PARTNER



Augusta & Cie GmbH
Ansprechpartner: Benedikt Freiherr von Schröder
Opernplatz 6, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 77 07 59-0 • Telefax: 0 69 / 77 07 59-20
E-Mail: bvonschroder@augustaco.com



Bellin GmbH Finanzdienste
Ansprechpartner: Martin Bellin
Tullastraße 19, 77955 Ettenheim
Telefon: 0 78 22 / 44 60-0 • Telefax: 0 78 22 / 44 60-29
E-Mail: martin.bellin@bellin.de



DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Ansprechpartner: Rolf Grunwald
Kämmergasse 22, 50676 Köln
Telefon: 02 21 / 49 86-14 39 • Telefax: 02 21 / 49 86-12 90
E-Mail: gd@deginvest.de



Ernst & Young AG
Ansprechpartnerin: Ana-Cristina Grohnert
Rothenbaumchaussee 78, 20148 Hamburg
Telefon: 0 40 / 36 13 21 19 79 • Telefax: 01 81 / 3 94 31 19 79
E-Mail: ana-cristina.grohnert@de.ey.com



FCF Fox Corporate Finance GmbH
Ansprechpartner: Arno Fuchs
Burgstraße 8, 80331 München
Telefon: 0 89 / 2 06 04 09-0 • Telefax: 0 89 / 2 06 04 09-2 99
E-Mail: arno.fuchs@fcfcompany.com



GE Capital
Ansprechpartner: Rudi Perkowsky
Westhafenhaus, Speicherstraße 1, 60327 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 15 32 56-4 10 • Telefax: 0 69 / 15 32 56-4 11
E-Mail: rudi.perkowsky@ge.com



Bayerische Landesbank
Ansprechpartner: Stefan Hattenkofer
Brienner Straße 18, 80333 München
Telefon: 0 89 / 21 71-2 25 45 • Telefax: 0 89/21 71-2 79 79
E-Mail: stefan.hattenkofer@bayernlb.de



Comprendium Structured Financing GmbH
Ansprechpartner: Peter Köhler
FeringasträÙe 10 b, 85774 Unterföhring/München
Telefon: 0 89 / 96 07 42 03 • Telefax: 0 89 / 9 60 74 42 03
E-Mail: peter.koehler@comprendium.com



Deutsche Bank AG
Ansprechpartner: Stephan Beil
Adolphsplatz 7, 20457 Hamburg
Telefon: 0 40 / 37 01-39 41 • Telefax: 0 40 / 37 01-45 48
E-Mail: stephan.beil@db.com



Euler Hermes Rating GmbH
Ansprechpartner: Ralf Garrn
Gasstraße 18, 22761 Hamburg
Telefon: 0 40 / 88 34 64-0 • Telefax: 0 40 / 88 34 64-13
E-Mail: ralf.garrn@eulerhermes-rating.com



Fitch Deutschland GmbH
Ansprechpartner: Andreas Roderburg
Junghofstraße 24, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 76 80 76-2 46 • Telefax: 0 69 / 76 80 76-20
E-Mail: andreas.roderburg@fitchratings.com



HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Ansprechpartner: Andreas Voglis
Königsallee 21/23, 40221 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 9 10 35 43 • Telefax: 02 11 / 9 10 21 45
E-Mail: andreas.voglis@hsbctrinkaus.de

PARTNER



HSH Nordbank AG
Ansprechpartner: Markus Paffenholz
Head of Capital Structuring
Gerhard-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg
Telefon: 0 40 / 33 33-1 00 96 • Telefax: 0 40 / 33 33-61 00 96
E-Mail: markus.paffenholz@hsh-nordbank.com



Norddeutsche Landesbank Girozentrale

NORD/LB
Norddeutsche Landesbank Girozentrale
Ansprechpartner: Oliver Bartholomäus
Friedrichswall 10, 30151 Hannover
Telefon: 0511 / 3 61-22 77 • Telefax: 0511 / 3 61-98 22 77
E-Mail: oliver.bartholomaeus@nordlb.de



SEB AG
Ansprechpartner: Thilo Zimmermann
Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 2 58-6173 • Mobile: 01 73 / 3 24 76 95
E-Mail: thilo.zimmermann@seb.se



Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Corporate Banking
Ansprechpartner: Maik Dornheim
Tucherpark 16, 80538 München
Telefon: 0 89 / 37 84 65 49 • Telefax: 0 89 / 37 83 34 65 49
E-Mail: maik.dornheim@unicreditgroup.de



WestLB AG
Ansprechpartner: Frank Hinz
Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 8 26-86 65 • Telefax: 02 11 / 8 26-69 40
E-Mail: frank_hinz@westlb.de



Investkredit Bank AG
Ansprechpartner: Dr. Dr. Roland Mittendorfer
Lindenstraße 5, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 78 80 96-11 • Telefax: 0 69 / 78 80 96-29
E-Mail: r.mittendorfer@investkredit.de



Kapital für den Mittelstand

PartnerFonds
Ansprechpartnerin: Jana Köhler
Bräuhausstraße 4b, 82152 Planegg
Telefon: 0 89 / 89 94 88-6 15 • Telefax: 0 89 / 89 94 88-8 99
E-Mail: koehler@wunderlich-partner.de



Siemens Financial Services

Siemens Financial Services GmbH
Ansprechpartner: Horst Dernai
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München
Telefon: 0 89 / 6 36 - 3 54 38 • Telefax: 0 89 / 6 36 - 3 00 47
E-Mail: horst.dernai@siemens.com



Markets & Investment Banking

UniCredit Markets & Investment Banking
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Ansprechpartner: Dr. Bernhard Brinker
Arabellastrasse 12, 81925 München
Telefon: 0 89 / 37 81 36 85 • Telefax: 0 89 / 37 83 31 36 85
E-Mail: bernhard.brinker@unicreditgroup.de

KOOPERATIONSPARTNER



Verband Deutscher Treasurer e.V.
Ansprechpartnerin: Ulrike Saitz
Postfach 50 03 64, 60393 Frankfurt am Main
Telefon: 0 64 38 / 92 39-29 • Telefax: 0 64 38 / 92 39-30
E-Mail: info@vdtev.de

WEITERE ENGAGIERTE UNTERNEHMEN



Albis Securitisation AG
Ansprechpartner: Karsten Reinhard
Ifflandstraße 4, 22087 Hamburg
Telefon: 0 40 / 80 81 00-3 43 • Telefax: 0 40 / 80 81 00-3 72
E-Mail: reinhard@albis-securitisation.de



Deloitte Corporate Finance GmbH
Ansprechpartner: Robert Markus Feldmann
Schwannstraße 6, 40476 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 87 72-36 19 • Telefax: 02 11 / 87 72 - 25 02
E-Mail: rmfeldmann@deloitte.de



HAUCK & AUFHÄUSER
FINANCE MANAGEMENT GMBH

Hauck & Aufhäuser Finance Management GmbH
Ansprechpartner: André Knöll
Löwengrube 18, 80333 München
Telefon: 0 89 / 23 93-21 96 • Telefax: 0 89 / 23 93-21 99
E-Mail: andre.knoell@hafm.de



Maturus Finance GmbH
Ansprechpartner: Carl-Jan Frhr. v. der Goltz
ABC-Straße 35, 20354 Hamburg
Telefon: 0 40 / 3 00 39 36 -2 52 • Telefax: 0 40 / 3 00 39 36 -2 49
E-Mail: c.goltz@maturus-finance.com



Technosis – Finance Software – GmbH
Ansprechpartner: Tobias Dittmar
Kattrepelsbrücke 1, 20095 Hamburg
Telefon: 0 40 / 33 44 19-90 • Telefax: 0 40 / 33 44 19-99
E-Mail: t.dittmar@technosis.de



Atradius Kreditversicherung
Ansprechpartner: Michael Timmermann
Opladener Straße 14, 50679 Köln
Telefon: 02 21 / 20 44-21 21 • Telefax: 02 21 / 20 44-60 21 21
E-Mail: info.de@atradius.com



Ecofinance Finanzsoftware & Consulting GmbH
Ansprechpartner: Christoph Budde
Grieskai 10, A-8020 Graz
Telefon: +43 3 16 / 90 80 30 • Telefax: +43 3 16 / 90 80 30 24
E-Mail: sales@ecofinance.com



Jefferson Wells GmbH
Ansprechpartner: Armin L. Rau
Untermainanlage 5, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 2 71 39 90 • Telefax: 0 69 / 24 24 67 11
E-Mail: armin.rau@jeffersonwells.com



PB Firmenkunden AG
Ansprechpartner: Harald Roos
Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 9 20-2 37 00 • Telefax: 02 28 / 9 20-2 33 06
E-Mail: harald.roos@postbank.de

Veranstaltungsdaten

Anmeldemöglichkeit

Exklusivitätsvorbehalt

Die Teilnahme ist ausschließlich Finanzentscheidern aus Unternehmen und Banken vorbehalten.

Ehrengäste nutzen mit dem persönlichen Registrierungscode ihres Gastgebers bitte das Onlineformular unter

www.ehregast.sfd-kongress.de

Finanzentscheider aus Unternehmen und Banken registrieren sich bequem online und sparen dabei 15 Euro unter

www.sfd-kongress.de

Teilnahmegebühr

Unternehmensvertreter:	250,- Euro p.P.*
Finanzdienstleister: (pro Finanzinstitut max. vier Teilnehmer)	980,- Euro p.P.*

*Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. MwSt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Stefanie Kieslich, FINANCIAL GATES GmbH,
Bismarckstraße 24, 61169 Friedberg,
Telefon (0 60 31) 73 86 - 21,
E-Mail: stefanie.kieslich@finance-magazin.de

Veranstaltungsort

Kongress

Kongresszentrum Karlsruhe
Festplatz
76137 Karlsruhe
www.kmkg.de

Abendveranstaltung

Schwarzwaldhalle
Festplatz
76137 Karlsruhe

Anreise

Mit dem Auto

Von der Autobahn A5/A8: Aus Richtung A8 Stuttgart kommen, folgen Sie der A5 in Richtung Frankfurt. Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Nr. 45 Karlsruhe-Mitte, und folgen Sie der Wegweisung Richtung Karlsruhe. Verlassen Sie die B10 an der Ausfahrt Nr. 2 in Richtung Stadtmitte/Zentrum. Folgen Sie bitte nun den Wegweisern in Richtung Kongresszentrum.
Von der Autobahn A65: Die A65 geht über in die B10. Verlassen Sie die B10 an der Ausfahrt Nr. 2 in Richtung Kongresszentrum. Folgen Sie bitte nun den Wegweisern in Richtung Kongresszentrum.

Parkmöglichkeiten am Kongresszentrum

Im Parkhaus „Kongresszentrum/Stadgarten-Zoo“ unter dem Kongresszentrum stehen 1.000 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Mit der Bahn

Karlsruhe ist ein wichtiger Knotenpunkt der Deutschen Bahn AG und liegt direkt auf der ICE-Strecke Hamburg – Frankfurt – Basel. Vom Hauptbahnhof Karlsruhe gelangen Sie mit den Linien 2, S1, S4 oder S11 zum Kongresszentrum.

Mit dem Flugzeug

Sie erreichen Karlsruhe vom Flughafen Frankfurt am Main (Fernbahnhof) mit dem ICE in einer Stunde.

Zimmerreservierungen

Wir haben für die Teilnehmer der Structured FINANCE Deutschland in ausgewählten Hotels Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reservieren lassen. Die Buchungsinformationen finden Sie auf www.sfd-kongress.de unter „Anfahrt und Hotels“.

MITVERANSTALTER



PARTNER



WEITERE ENGAGIERTE UNTERNEHMEN



GASTGEBER BUSINESSBREAKS



GASTGEBER ABENDVERANSTALTUNG



GASTGEBER COCKTAIL LOUNGE



SFD

Structured FINANCE
Deutschland